

BA-VM-S „Jugendwiderstand zeichnen“ – Ein Graphic History-Workshop in Kooperation mit der Gedenkstätte Andreasstraße sowie dem Bund für Bildung

(SoSe 2021, verbindliche Termine: **12. April**, 13:00 - 14:30 Uhr; **26. April**, 13:00 - 14:30 Uhr; **5. Mai**, 13:00 - 17:30 Uhr; **6. Mai**, 9:00 - 17.00 Uhr; **7. Mai**, 9:30 - 16:00 Uhr; **10. Mai** 13:00 - 14:30Uhr | Zugang online über: <https://mluconf.uni-halle.de/b/yvo-obq-uj1-8lv>)

Weimar, 1983: Teenager besprühen eines Nachts Hauswände mit Losungen wie „Alle Macht der Phantasie“ und „Macht aus dem Staat Gurkensalat!“. Sie werden vom SED-Staat wegen „Rowdytums“ verurteilt und in der Erfurter Andreasstraße inhaftiert. 40 Jahre früher sind es Erfurter Schüler, die gegen die NS-Diktatur Widerstand leisten und dafür in der Andreas-straße eingesperrt werden: Sie stellen Flugblätter her, schreiben „Nieder mit Hitler!“ auf Schutzhütten im Steigerwald.

Im Fokus des in Kooperation mit der Gedenkstätte Andreasstraße konzipierten Seminars steht das Thema Jugendwiderstand in zwei deutschen Diktaturen. Mit der Frage, wie sich die historischen Ereignisse graphisch vermitteln lassen, werden wir uns theoretisch sowie praktisch mit Graphic/ Visual Storytelling auseinandersetzen. Hierfür werden wir die beiden angesprochenen Geschichten zueinander in Beziehung setzen, einen Einblick in Graphic-Novel-Projekte der Gedenkstätte Andreasstraße erhalten und anschließend selbst *schriftstellerisch und zeichnerisch* aktiv werden.

Seit der Eröffnung der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße 2012 veranstalten die Mitarbeitenden regelmäßig Workshops für Jugendliche, bei denen sie popkulturelle Elemente einbeziehen, also etwa Comics oder Stop-Motion-Filme entwickeln, Radiosendungen oder Popsongs produzieren. Ob an der Spraydose, mit dem Mikrofon, der Kamera, dem Stift in der Hand oder Kopfhörern auf den Ohren: In der Gedenk- und Bildungsstätte probieren sich die jugendlichen Teilnehmer*innen aus. Jedes Projekt beginnt mit dem Erforschen der Geschichte des Hauses, insbesondere der Geschichte der Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit und der Friedlichen Revolution in Erfurt. Im nächsten Schritt lernen sie Künstler*innen kennen. Mit ihnen transformieren die Jugendlichen das Gesehene und Gehörte im gemeinsamen Projekt zu einem Lied, einem Comicfragment, einer Radiosendung oder einem Film.

Modul- und Studienleistungen für Erhalt von 10LP:

- 1) Beteiligung und Kommunikation
- 2) Blog-Einträge und/ oder -Kommentare [Studienleistung]
- 3) Erarbeitung des Reflexionspapiers im Umfang von 1400-1600 Wörtern [Modulleistung]

Seminarverlauf

		Arbeitsphase	Inhalte
1	12.04.	Auftakt	<ul style="list-style-type: none"> – Vorstellung des Projekts – Einstiegsdiskussion „Hat die Auseinandersetzung mit Comics eine Zukunft in der Geschichtswissenschaft?“ – Ausblick auf Seminarverlauf – organisatorische Fragen klären
2	19.04.	Bereit zum bloggen	<ul style="list-style-type: none"> – Crash Kurs zu WordPress – Bloggen planen und koordinieren – Datenschutz und Copyrights
AP 1 wissenschaftlicher Kontext			
3	26.04.	Comics in der Geschichtswissenschaft?!	<ul style="list-style-type: none"> – Blickwechsel auf Comic als historischen Quellen versus wissenschaftliche Produkte – Kennenlernen der Fachbereiche Public History und Visual History – dazu Lektürearbeit mit einführenden Texten <p>Paul, Gerhard: Visual History, Version: 3.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 13.03.2014, http://docupedia.de/zg/paul_visual_history_v3_de_2014</p> <p>Zündorf, Irmgard: Zeitgeschichte und Public History, Version: 2.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 06.09.2016, http://docupedia.de/zg/Zuendorf_public_history_v2_de_2016</p> <p>Aufgabenstellung bis zum 05.05.: Lest die Textauszüge aus „Macht aus dem Staat Gurkensalat“ und bloggt darüber.</p>
AP 2 Graphic Novel Workshop			
4	05.05. 13:00 – 17:30 Uhr	Konzeptionelles	<ul style="list-style-type: none"> – Einführung ins Comiczeichnen – Virtuelle Führung durch die Ausstellung der Gedenkstätte mit Fokus auf Jugendwiderstand – Virtueller Besuch des Ausstellungsmoduls zur politischen Haft
5	06.05. 9:30 – 17.00 Uhr	Formate; Storytelling; Graphic Recording	<ul style="list-style-type: none"> – Pädagogische Formate der Andreasstraße – Diktaturerfahrung im Comic – Lesung und Diskussion – Arbeit mit Zeitzeug*innen in der Gedenkstätte – Einführung ins Graphic Recording – Zeitzeugengespräch mit Holm Kirsten, Mitglied der Gruppe aus Weimar – mündliche und visuelle Auswertung des Gesprächs
6	07.05. 9:30 – 16:00 Uhr	Umsetzung, Auswertung	<ul style="list-style-type: none"> – Storytelling aus Sicht eines Texters und einer Zeichnerin – Zeichnerische Umsetzung: Kleine Geschichte. Großes Format - Gruppenarbeit: Entwicklung einer Ausgangssituation und einer Ausgangsfigur – Einzelarbeit: Eine Geschichte aus vier Panels
AP Reflexion			
7	10.05.	Vom Panel zum Paper	<ul style="list-style-type: none"> – Retrospektive auf Workshop und AP1 (Seminaranteile zusammenbringen) – „Leitfaden“ für Reflexionspapier erarbeiten und besprechen
AP Erarbeitung			
	bis 30.09.		<ul style="list-style-type: none"> – selbstständige Erarbeitung des Reflexionspapiers mit Beratung nach Bedarf

Erklärungen zu Modul- und Studienleistungen

1. Beteiligung und Kommunikation

- Das Seminar besteht aus fünf Arbeitsphasen (Ap1-Ap5), die in verschiedenen Lehrformaten online durchgeführt werden. Neben dem in StudIP geführten Kurs wurde für das kooperative Arbeiten sowie die Bereitstellung aller Materialien zudem ein ILIAS-Kurs angelegt. Bitte meldet Euch zu diesem bis spätestens zum 13. April an.

- Da es sich bei dem Vertiefungsmodul um ein praxisorientiertes Projektseminar handelt, ist eine aktive Beteiligung aller für den erfolgreichen Verlauf der Veranstaltungen essentiell. Um dies gerade in Phasen reiner Onlineformate erreichen zu können, halte ich es für wesentlich, dass sich alle Seminar-Teilnehmer*innen an Videokonferenzen mit Video- sowie Audio-Freigabe beteiligen. Die Erfahrung hat mir gezeigt, dass nur so eine lebendige Kommunikation entstehen kann. Sorgt deshalb bitte rechtzeitig für die notwendigen Voraussetzungen. Solltet Ihr hierbei Probleme haben, gebt bitte unverzüglich Bescheid, sodass wir gemeinsam nach Lösungen (damit sind auch technische gemeint) suchen können.
- Für Durchführung der Videokonferenzen werden wir zunächst MLU-Conf nutzen:
<https://mluconf.uni-halle.de/b/wvo-obq-uj1-8lv> (als permanenter Link im ILIAS-Kurs).

2. Blog-Einträge und/ oder -Kommentare [Studienleistung mit Bewertung bestanden/ nicht bestanden]

- Über den Verlauf des Semesters wird zum Seminar der Blog <https://blogs.urz.uni-halle.de/jugendwiderstand/> entstehen. Dieser ist als eine Art Forschungs- oder Projektstagebuch zu verstehen, der das Seminar begleiten soll. Die Teilnehmer*innen sind hier als Autor*innen aktiv, indem sie ihre Arbeit mit Materialien und Seminarinhalten reflektieren, aber auch über Fragen, Herausforderungen und Ideen miteinander diskutieren.
- Zur Anrechnung als Modulleistung sollten zu den einzelnen Projektphasen pro Student*in mindestens 2 Beiträge (mindestens 100 Worte; Videos, Fotos, Grafiken etc. können gerne hinzugefügt werden) sowie 1 Kommentar (ohne Vorgabe) gebloggt werden. Da die Beiträge umgehend veröffentlicht werden, ist auf die angemessene Formulierung der Inhalte zu achten. Auf in Kommentaren aufgeworfene Fragen sollte möglichst zeitnah von den Autor*innen reagiert werden.

3. Erarbeitung eines Reflexionspapiers im Umfang von 1400-1600 Wörtern [benotete Modulleistung]

- Auf Grundlage der kennengelernten Themen erarbeiten die Studierenden ein Reflexionspapier im *Umfang von 1400-1600 Wörtern*, in dessen Kern folgende Aufgabe steht: *Wie könnte ein Comic über die Weimarer Jugendgruppe aufgebaut sein?* Bezieht in Euren Papier auch fachwissenschaftliche/ didaktische Aspekte ein.
- Bei der Arbeit im Team macht bitte kenntlich, welche*r Studierende an welcher Textpassage federführend gearbeitet hat.
- Reicht Euer Konzeptpapier bitte ausschließlich digital als pdf- oder docx-Datei am Ende des Sommersemesters 2021 ein.

Literatur (Auswahl)

Brocks, Christine: Bildquellen der Neuzeit, Paderborn (Ferdinand Schöningh) 2012.

Eckert, Rainer: Widerstand und Opposition in der DDR. Von den Forschungen zur Geschichte des Nationalsozialismus zur Auseinandersetzung mit der SED-Diktatur, Version: 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 02.12.2013, http://docupedia.de/zg/eckert_widerstand_opposition_ddr_v1_de_2013.

Frahm, Ole: Die Sprache des Comics, Hamburg (Philo Fine Arts) 2010.

Gosciny, René & Uderzo, Albert: Die Trabantenstadt (= Asterix Bd. 17). A. d. Französischen v. Gudrun Penndorf, Stuttgart (Ehapa) 1974.

Grünewald, Dietrich (Hrsg.): Der dokumentarische Comic. Reportage und Biografie, Essen (Christian A. Bachmann Verlag) 2013.

Hangartner, Urs; Keller, Felix & Oechslin, Dorothea (Hrsg.) Wissen durch Bilder. Sachcomics als Medien von Bildung und Information, Bielefeld (transcript) 2013.

Haufe, Rüdiger; Kirsten, Holm; Luther, Jörn; Onißeit, Thomas: Macht aus dem Staat Gurkensalat: Eine andere Jugend. Weimar 1979 – 1989, Berlin 2011.

Kleist, Reinhard: Johnny Cash. I see a darkness. Hamburg (Carlsen) 2006.

Kreitz, Isabel: Die Sache mit Sorge. Stalins Spion in Tokio, Hamburg (Carlsen) 2008.

Kuller, Christiane; Schüle, Annegret & Voit, Jochen (Hrsg.): Nieder mit Hitler. Der Widerstand der Erfurter Handelsschüler um Jochen Bock, Erfurt (Landeszentrale für politische Bildung Thüringen) 2016.

Mawil: Kinderland, Berlin 2003.

McKee, Robert: Story. Die Prinzipien des Drehbuchschreibens. A. d. Amerikan. v. Eva Brückner-Tuckwiller u. Joseph Zobel, Berlin (Alexander) 2000.

Meter, Peer & Yelin, Barbara : Gift. 3. Aufl., Berlin (Reprodukt) 2014

Paul, Gerhard: Visual History, Version: 3.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 13.03.2014, http://docupedia.de/zg/paul_visual_history_v3_de_2014.

Schikowski, Klaus: Der Comic. Geschichte, Stile, Künstler, Stuttgart (Philipp Reclam jun.) 2014.

Schwarz, Simon: Drüben. 3. Aufl., Berlin (avant) 2017.

Voit, Jochen & Eshrat, Hamed: NIEDER MIT HITLER! oder warum Karl kein Radfahrer sein wollte, Berlin (Avant) 2018.

Voit, Jochen: Gedenkstätte Andreasstraße. Haft. Diktatur und Revolution in Erfurt. Berlin (Chr. Links) 2016.

Weyhe, Birgit: Madgermanes, Berlin (Avant) 2016.

Zündorf, Irmgard: Zeitgeschichte und Public History, Version: 2.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 06.09.2016, http://docupedia.de/zg/Zuendorf_public_history_v2_de_2016.